

Ärger über „Antennen-Entscheidung“ ASG ist kein Freund des fünften Satzes

Volleyball Etbach gewinnt das Derby gegen Altenkirchen, unterliegt aber umstritten Lützel

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

Hamm. Sechs Punkte wollte die SSG Etbach holen, nur drei sind es geworden. Entsprechend enttäuscht musste Trainer Hans-Jürgen Schröder nach dem Heimspieltag seiner Frauen-Verbandsligamannschaft am Samstag in der Hammer Großsporthalle konstataren: „Jetzt wird es im Kampf um den ersten Platz natürlich nicht einfacher für uns.“

Aber sein Team kam immerhin noch mit einem blauen Auge davon, weil der vor dem Spieltag noch erstplatzierte TV Vallendar in Bad Ems überraschend eine 0:3-Abreibung erhielt. Die VSG Sinzig machte es besser, gewann an der Lahn glatt mit 3:0 und setzte sich somit mit nun einem Zähler Vorsprung auf Etbach, aber auch ei-

ner weniger absolvierten Begegnung an die Tabellenspitze.

Gegen Rheinland-Pfalz-Liga-Absteiger TV Lützel unterlagen die Gastgeber mit 1:3, rehabilitierten sich jedoch anschließend im Derby gegen den SC Altenkirchen und behielten mit dem umgekehrten Ergebnis die Oberhand. „Wir haben uns im zweiten Durchgang an die Altenkirchener Spielweise angepasst, was zum Satzgleich führte“, ärgerte sich Schröder. Mit 25:23 sicherten sich die Kreisstädterinnen das zwischenzeitliche 1:1. Wenn Etbach allerdings sein Potenzial ausschöpfte, musste das Team von Fred Theis einsehen, dass kein Kraut gewachsen war. 25:14, 25:13, 25:12 – die SSG dominierte die Abschnitte Nummer eins, drei und vier. „Wir hatten heute nach der Pause insgesamt unsere Schwierigkeiten, den Rhythmus zu finden“, analysierte Schröder, der Jana Birkhölzer, der Jüngsten in seiner Mannschaft, Sonderlob für ihre starken Aufschläge zollte.

Hinzu kam eine Portion Frust bei den Etbacherinnen und ihrem Coach über eine Entscheidung des Kampfgerichts beim SSG-Satzball zum möglichen 2:2-Ausgleich in der ersten Begegnung des Nachmittags gegen den TV Lützel. „Wir haben die Situation gefilmt, und alle waren sich einig, dass es sich um eine krasse Fehlentscheidung handelte“, echauffierte sich Schröder. Im Detail: Etbach führt im vierten Satz mit 25:24, braucht noch einen Ball, um gegen die Koblenzerinnen zumindest einen Zähler sicher zu haben. Lützels Angriffsschlag fliegt nach Schröders Schilderung gegen die Antenne und wird von dieser ins Etbacher Feld gelenkt. Eigentlich ist solche Antennenberührung mit einem Schlag ins Aus gleichzusetzen, aber die Unparteiischen vom SC Altenkirchen übersahen offensichtlich diese mitentscheidende Szene. Lützel glück zum 25:25 aus, bei Etbach saß der Frust tief. Noch tiefer, als die Gäste zwei Ballwechsel später das 27:25 markierten und dem eigentlich fälligen fünften Satz eine Absage erteilten.

Für die SSG Etbach spielten: A. Birkhölzer, J. Birkhölzer, S. Gerhards, K. Gerhards, J. Kacznski, Kress, Pattberg, Ehrlich, Hamann, Hermes, V. Kaczynski (nur gegen Altenkirchen eingesetzt). **Für den SC Altenkirchen spielten:** Mandler, Brandl, Özcan, Fertikov, Gammersbach, Nuding, Rindlisbacher, Seiler, Strese.

Tischtennis Frauen-Team aus der Kreisstadt erfüllt mit zwei Punkten das Soll – Weitfeld geht leer aus

Region. In den Tischtennis-Oberligen sind die heimischen Teams durchwachsen ins Jahr 2018 gestartet. Weitfelds Männer kassierten gegen Kaiserslautern II die erwartete Niederlage, die ASG Altenkirchen brachte von ihrer Tour in die Pfalz zwei Punkte mit.

Oberliga Südwest

TuS Weitfeld-Langenbach - TSG Kaiserslautern II 4:9. „Wenn wir beim Fußball wären, würde ich von einem Duell mit zwei gegensätzlichen Halbzeiten sprechen, wobei die erwartete Niederlage für uns gab“, beschrieb Weitfelds auf Position vier eingesetzter Mannschaftsführer Thomas Becker den Spielverlauf gegen den auch nach zehn Partien noch ungeschlagenen Tabellenführer TSG Kaiserslautern II. Die Gäste kamen zwar ohne ihren japanischen Spitzenmann Kakeru Sone nach Bad Marienberg, aber eben mit anderen überdurchschnittlichen Oberligaspielern wie Pawel Foltanowicz und Lasse Becker. Weitfeld ging mit einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln (Becker: „Wir hätten auch führen können“) und erlebte in den anschließenden Einzeln einen klassischen Kaltstart. Yannick Schneider unterlag Lasse Becker in fünf hart umkämpften Sätzen, Nico Strasser, Andreas Greb und Thomas Becker brachten keinen Satzgewinn zustande. Der Jüngste im TuS-Sextett, Paul Richter, der nach und nach an die erste Mannschaft herangeführt werden soll, setzte mit seinem 3:1-Sieg über Markus Schließmeyer ein Ausrufezeichen. Als Schneider und Strasser dann mit starken Leistungen den Rückstand weiter verkürzten, keimte bei den Westerwäldern wieder Hoffnung auf. „Es hätte sogar noch richtig spannend werden können“, erklärte Weitfelds Vierer. Er führte gegen Felix Köhler mit 2:1, Andreas Greb gegen Sebastian Kovacs sogar mit 2:0 Sätzen. Beide ver-

passten es durchzuziehen und hatten im Entscheidungsdurchgang das Nachsehen, sodass Paul Richter und René Wallmeroth zu ihren zweiten Einzeln nicht mehr antreten durften.

Oberliga Südwest Frauen

TTC Nünswweiler - ASG Altenkirchen 4:8, TSG Kaiserslautern II - ASG Altenkirchen 8:4. Eigentlich wollte Janine Jansen in dieser Saison kürzertreten, die ASG Altenkirchen merkt davon allerdings nichts. An sechs von elf Partien ihrer TSG Kaiserslautern II hat sie in dieser Saison teilgenommen – beide Begegnungen mit Altenkirchen befanden sich darunter. „Das ist natürlich bitter für uns“, haderte am Sonntagmittag Yvonne Heidepeter, die kurzfristig für die grippegeschwächte Hannah Herschel einsprang und zwei Jahre nach ihrem letzten Oberliga-Einsatz gegen Mülheim-Kärlich ihr Comeback in der ersten Mannschaft gab. Jansen spielte eine wesentliche Rolle bei der 4:8-Niederlage der ASG. Sie gewann drei Einzel und an der Seite von Annette Knieriemen das Doppel – ein entscheidender Bonus für die Gastgeberinnen. „Außerdem hatten wir in den Fünf-Satz-Partien nicht das Glück auf unserer Seite“, stellte Heidepeter fest. Zweimal zog ihr Team im Entscheidungsdurchgang den Kürzeren. „Das Ergebnis hätte also knapper ausfallen können.“

Das Phänomen mit den abgegebenen Marathonmatches machte sich schon am Samstag in Nünswweiler bemerkbar. Hier hatten das Doppel Lisa-Marie Jung/Yvonne Heidepeter und zweimal Julia Schuh im Einzel das Nachsehen. „Zwei Punkte sind in Ordnung. Wir haben das Soll erfüllt“, bilanzierte Heidepeter.

Die einzelnen Resultate der Begegnungen lesen Sie im Ergebnisblock auf dieser Seite.



Duell am Netz: Etbachs Janina Kress (vorne) versucht Altenkirchens Doppelblock mit Bianca Mandler (links) und Monique Brandl zu überlisten. Die Gastgeberinnen wurden im Kreisderby ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 3:1.

Foto: bylogi

Hallenfußball

Kreismeisterschaft C-/D-Klasse

Endrunde

Finale:
DJK Friesenhagen - SG Atzelgift n.S. 9:10

Spiel um Platz 3:

SG Daaden II - Vatan Spor Hamm 3:5

Halbfinale:

DJK Friesenhagen - Vatan Spor Hamm 3:1
SG Daaden II - SG Atzelgift 0:1

Vorrunde, Gruppe A:

TuS Wied - SG Hahn 1:2
Vatan Spor Hamm - SG Daaden II 2:0
TuS Wied - Vatan Spor Hamm 2:4
SG Daaden II - SG Hahn 5:1
SG Hahn - Vatan Spor Hamm 1:1
SG Daaden II - TuS Wied 2:1

1. Vatan Spor Hamm 3 7:3 7
2. SG Daaden II 3 7:4 6
3. SG Hahn 3 4:7 4
4. TuS Wied 3 4:8 0

Vorrunde, Gruppe B:

SSV Hattert II - SG Atzelgift 0:1
SG Alpenrod II - DJK Friesenhagen 3:5
SSV Hattert II - SG Alpenrod II 0:0
DJK Friesenhagen - SG Atzelgift 1:1
SG Atzelgift - SG Alpenrod II 2:0
DJK Friesenhagen - SSV Hattert II 0:0

1. SG Atzelgift 3 4:1 7
2. DJK Friesenhagen 3 6:4 5
3. SSV Hattert II 3 0:1 2
4. SG Alpenrod II 3 3:7 1

Handball

Landesliga Rhein/Westerwald

TV Güls II - HSG Römerwall II	26:26
1. SV Untermosel	8 223:196 14: 2
2. HSG Sinzig	9 257:223 14: 4
3. HSG Bad Ems III	8 227:207 12: 4
4. HSG Westerwald	9 257:226 12: 6
5. SF Puderbach	9 238:214 10: 8
6. TV Bassenheim II	9 216:230 10: 8
7. SV Urmitz II	8 202:202 4:12
8. HSG Römerwall II	9 243:266 4:14
9. SSV Wissen	7 152:208 2:12
10. TV Güls II	8 198:241 2:14

Kreisliga Rhein/Westerwald

HSV Rhein-Nette III - HV Miehlen 28:15

1. TV Moselweiß II 5 134: 73 10: 0
2. VfL Hamm 5 143:113 10: 0
3. HSV Rhein-Nette III 7 123:114 10: 4
4. GW Mendig 4 74: 83 2: 6
5. HSG Sinzig II 4 67: 93 2: 6
6. HV Miehlen 6 118:153 2:10
7. TG Boppard 5 115:145 0:10

Rheinlandliga Frauen

TV Bassenheim II - TuS Bannberscheid 21:30
TuS 05 Daun - HSC Schweich 32:20
HSG Kastellaun-Simmern - TV Engers 13:24
HSG Hunsrück II - HSG Wittlich II 34:28
TV Welling - Mertersdorf-Ruwertal 24:20

1. TV Engers 11 339:173 22: 0
2. TuS Bannberscheid 10 236:205 16: 4
3. TV Welling 10 249:227 14: 6
4. HSG Hunsrück II 10 277:248 12: 8
5. TV Bassenheim II 11 314:300 12:10
6. HSG Wittlich II 9 221:238 10: 8
7. TuS 05 Daun 10 246:256 10:10
8. HSG Mertersdorf 9 206:229 6:12
9. HSG Kastellaun 8 177:213 4:12
10. HSC Schweich 10 187:285 2:18
11. VfL Hamm 10 261:339 0:20

Tischtennis

Oberliga Südwest

TuS Weitfeld-Langenbach - TSG Kaiserslautern II 4:9. Yannick Schneider/Andreas Greb - Lasse Becker 3:0 (11:5, 11:6, 11:6); Nico Strasser/René Wallmeroth - Pawel Foltanowicz/Sebastyan Kovacs 0:3 (11:13, 8:11, 8:11); Thomas Becker/Paul Richter - Felix Köhler/Christopher Enders 1:3 (11:5, 5:11, 7:11, 8:11); Schneider - L. Becker 2:3 (13:11, 7:11, 11:9, 9:11, 10:12); Strasser - Foltanowicz 0:3 (5:11, 9:11, 3:11); Greb - Köhler 0:3 (10:12, 6:11, 9:11); T. Becker - Kovacs 0:3 (2:11, 7:11, 7:11); Richter - Schließmeyer 3:1 (9:11, 11:7, 11:4, 18:16); Wallmeroth - Enders 1:3 (11:9, 6:11, 7:11, 9:11); Schneider - Foltanowicz 3:1 (8:11, 11:9, 11:6, 11:9); Strasser - L. Becker 3:2 (1:11, 13:11, 9:11, 11:4, 11:9); Greb - Kovacs 2:3 (12:10, 13:11, 3:11, 4:11, 8:11); T. Becker - Köhler 2:3 (11:8, 9:11, 11:8, 7:11, 8:11).

TV 06 Limbach - TTC Grenzau II 9:2
TV 1860 Nassau - VfR Simmern 8:8

1. TSG Kaiserslautern II 10 87:46 17: 3
2. TG Wallertheim 9 75:50 15: 3
3. TV 1860 Nassau 10 83:56 14: 6
4. TV Leiselheim II 9 64:54 12: 6
5. TV 06 Limbach 10 71:60 11: 9
6. VfR Simmern 10 64:72 9:11

7. TSV Wackernheim 9 69:56 8:10
8. TuS Weitfeld-L. 10 67:74 7:13
9. DJK Heusweiler 9 27:76 2:16
10. TTC Grenzau II 10 26:89 1:19

1. Rheinlandliga

SG Lahnbrück Fachbach - TTF Konz 9:6
SG Sinzig/Ehlingen - TTC Wirges III 9:1
TTG Mündersbach/H. - TTF Konz 5:9

1. SG Sinzig/Ehlingen 10 86:47 16: 4
2. Lahnbr. Fachbach 10 86:55 16: 4
3. TTG Gerolstein-Daun 9 75:51 14: 4
4. TTG GR Trier/Zewen 9 74:55 14: 4
5. TTF Konz 11 87:71 14: 8
6. TTG Mündersbach/H. 10 62:77 8:12
7. VfL Kirchen 9 48:64 5:13
8. TTG Torny/Engers 9 53:69 5:13
9. TTC Schwirzheim 9 50:72 4:14
10. TTC Wirges III 10 30:90 0:20

2. Rheinlandliga Nordost

TTC Mülheim-Urmitz II - TVE Cochem 4:9
SV Eintracht Mendig - TTV Alexandria Höhn 7:9

1. SV Windhagen 9 81:26 18: 0
2. TuS Weitfeld II 9 74:49 13: 5
3. TV Eintracht Cochem 10 79:67 13: 7
4. SV Eintracht Mendig 10 68:81 9:11
5. TTF Oberwesterwald 9 58:62 8:10
6. TTV Alexandria Höhn 10 58:79 8:12
7. TTG Mündersbach II 9 61:67 7:11
8. SF Nistertal II 9 56:68 7:11
9. TTC Mülheim II 10 53:79 6:14
10. TTV Andernach 9 62:72 5:13

1. Bezirksliga Ost

SGL Fachbach II - TTC Wirges IV 9:3
SV Alsdorf - TTC Harbach 8:8
SG Mühlbachtal - TTC Nauort 9:7
SV Alsdorf - SF Nistertal 07 III 9:3
SSV Hattert - VfL Dermbach 6:9

1. TTC Nauort 10 87:44 17: 3
2. SV Alsdorf 11 92:53 17: 5
3. SG Mühlbachtal 10 71:54 14: 6
4. SGL Fachbach II 10 67:57 10:10
5. TTC Harbach 10 65:68 10:10
6. VfL Dermbach 10 60:69 9:11

7. SSV Hattert 10 67:68 8:12
8. ASG Altenkirchen 9 50:70 7:11
9. TTC Wirges IV 10 57:74 7:13
10. SF Nistertal 07 III 10 30:89 1:19

Oberliga Südwest Frauen

TTC Nünswweiler - ASG Altenkirchen 4:8. Linda Batteiger/Ann-Katrin Becker - Alexandra Schumacher/Julia Schuh 0:3 (9:11, 4:11, 6:11); Isabelle Schütt/Jasmin Veith - Lisa-Marie Jung/Yvonne Heidepeter 3:2 (6:11, 11:9, 8:11, 11:5, 11:9); Schütt - Schuh 3:2 (9:11, 11:4, 11:5, 9:11, 14:12); Veith - Schumacher 1:3 (6:11, 11:6, 6:11, 8:11); Batteiger - Heidepeter 3:0 (11:5, 12:10, 11:8); Becker - Jung 0:3 (6:11, 8:11, 6:11); Schütt - Schumacher 0:3 (7:11, 3:11, 2:11); Veith - Schuh 3:2 (4:11, 11:7, 11:9, 9:11, 11:7); Batteiger - Jung 1:3 (4:11, 11:6, 7:11, 10:12); Becker - Heidepeter 0:3 (8:11, 6:11, 5:11); Batteiger - Schumacher 0:3 (kampflos); Schütt - Jung 1:3 (6:11, 13:11, 5:11, 9:11).

TSG Kaiserslautern II - ASG Altenkirchen 8:4. Stefanie Gundacker/Luisa Baumann - Lisa-Marie

Jung/Yvonne Heidepeter 0:3 (5:11, 8:11, 0:11); Janine Jansen/Annette Knieriemen - Alexandra Schumacher/Julia Schuh 3:0 (11:9, 11:7, 11:4); Jansen - Schuh 3:0 (11:4, 11:9, 13:11); Gundacker - Schumacher 1:3 (5:11, 9:11, 11:6, 7:11); Knieriemen - Heidepeter 3:0 (11:6, 11:7, 11:7); Baumann - Jung 0:3 (5:11, 11:13, 4:11); Jansen - Schumacher 3:1 (7:11, 11:5, 11:5, 11:6); Gundacker - Schuh 3:2 (11:9, 12:10, 9:11, 10:12, 11:8); Knieriemen - Jung 1:3 (11:6, 8:11, 8:11, 9:11); Baumann - Heidepeter 3:1 (7:11, 11:8, 11:9, 11:6); Knieriemen - Schumacher 3:2 (11:9, 12:10, 7:11, 7:11, 11:8); Jansen - Jung 3:0 (12:10, 11:6, 11:8).

TSG Zellertal - TTC Winnweiler 7:7
TSG Kaiserslautern II - TSG Heidesheim 7:7
TTC Gernersheim - TTV Edenkoben 8:4
TTC Nünswweiler - TSG Heidesheim 7:7
Gau-Odernheim II - Gau-Odernheim 1:8

1. TSG Zellertal 10 75:48 16: 4
2. TSG Heidesheim 11 75:55 14: 8
3. TSG Kaiserslautern II 11 70:63 13: 9
4. TSV Gau-Odernheim 10 66:54 12: 8
5. ASG Altenkirchen 11 74:59 12:10
6. TTC Winnweiler 10 67:56 11: 9
7. TTC Gernersheim 10 57:63 11: 9
8. TTC Nünswweiler 11 59:60 10:12
9. TTV Edenkoben 10 47:70 5:15
10. TSV Gau-Odernheim II 10 18:80 0:20

Verbandsoberliga Südwest Frauen

TTC Rommersheim - SF Nistertal 2:8

1. TTG Bingen/M.-S. II 7 56: 8 14: 0
2. SF Nistertal 8 54:34 12: 4
3. ASG Altenkirchen II 7 43:38 8: 6
4. VfR Simmern 7 39:41 8: 6
5. TTG GR Trier/Zewen 7 42:49 6: 8
6. TTC Rommersheim 8 37:49 6:10
7. TTG Hargesheim/R. 7 37:47 4:10
8. TTF Asbacher Land 7 14:56 0:14

Volleyball

2. Bundesliga Süd Frauen

RR Vilsbiburg II - Volleys Sonthofen 3:2
VV Grimma - TG Bad Soden 3:0
VC Printus Offenburg - MTV Stuttgart II 3:0

1. VC Printus Offenburg 9 24: 5 24
2. NawaRo Straubing 9 23:10 21
3. VV Grimma 9 22:13 19
4. Rote Raben Vilsbiburg II 9 21:12 18
5. Volleys TSV Sonthofen 9 18:18 15
6. MTV Stuttgart II 9 16:21 11
7. VC Neuwied 9 13:20 10
8. VC Olympia Dresden 9 12:23 6
9. SV Lohhof 9 12:25 6
10. TG Bad Soden 9 10:24 5

Neue Erfahrung für die DJK Friesenhagen: Niederlage im Endspiel



Kirchen. Ungewohntes Gefühl für die DJK Friesenhagen (auf dem Foto in blauen Trikots): Nach 20 Pflichtspielsiegen aus 20 Partien in dieser Saison musste der verlustpunktfreie Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga C 3 im Endspiel um die Futsal-Kreismeisterschaft der C- und D-Ligisten am Samstagabend auf dem Molzberg seit langer Zeit einmal wieder eine Niederlage hinnehmen. Die DJK stemmte

sich gegen die SG Atzelgift/Nister zwar entschlossen gegen den inoffiziellen Titel des Vizemeisters, glich in der Endphase noch einen 0:2-Rückstand aus und unterlag dann im Sechsmeterschießen doch noch (7:8). Das Spiel um Platz drei entschied Vatan Spor Hamm mit 5:3 gegen die SG Daaden/Biersdorf II für sich. Alle Ergebnisse des Endrundenturniers finden Sie auf dieser Seite. rwe

Foto: Brühl